G-1-248 Vorsorge, Verlässlichkeit und gute Arbeit: Das Gesundheitssystem von morgen gestalten

Antragsteller*in: Landesvorstand GJ NRW
Beschlussdatum: 03.08.2021

Änderungsantrag zu G-1

Von Zeile 248 bis 249 einfügen:
berücksichtigen müssen, Daten geschlechterdifferenziert erfasst und ausgewertet werden und Projekte und Initiativen des Landes dies durchgängig berücksichtigen. Wir müssen geschlechtsspezifische Medizin fördern und so dafür sorgen, dass FINTA (Frauen, inter, nichtbinäre, trans und agender) Personen sich darauf verlassen können in der Medizin die Hilfe bekommen, die ihnen zusteht.

Begründung

Frauen, inter, nichtbinäre, trans, agender und weitere gernderqueere Personen bekommen im Gesundheitssystem nicht die Hilfe, die sie benötigen. Wir wollen garantieren, dass Menschen aller Geschlechter, den Zugang und die Hilfe erhalten, die sie benötigen und nicht mehr im Gesundheitssystem diskriminiert werden. Denn der cis-männliche Körper bildet immernoch die Grundlage der jetzigen Forschung, ob bei Medikamenten oder bei Crash-Tests. Wir setzen uns deswegen für eine geschlechtergerechte Medizin ein.